

Unsere Kirche



Gemeindebrief

der Evangelisch-Lutherischen
Christus-Kirchengemeinde ERFURT,
der Kreuzgemeinde GOTHA und
der Kantate-Gemeinde MÜHLHAUSEN
in der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK)



Dezember 2024 – März 2025



Lutherische Tagung „Gemeinsam Glauben“
31.08./01.09.2024 im Augustinerkloster (Foto) und Christuskirche Erfurt

Am Wochenende, den 31.08./01.09.2024, fand in Erfurt eine Glaubenskonferenz unter dem Motto „Worte des ewigen Lebens: Die Bibel als Leuchte und Licht, Regel und Richtschnur“ statt. Ein ausführlicherer Bericht erschien in SELK-News, alle Vorträge wurden aufgezeichnet (übrigens mit der Technik von InGO - herzlichen Dank, auch an Johannes Thorbergsson) und werden auf YouTube hochgeladen.

Nach der von unserem Bischof Voigt gehaltenen Morgenandacht in der Kirche des ehrwürdigen Augustinerklosters Erfurt nach der Ordnung der Laudes versammelten sich alle rd. 90 Teilnehmer, um dem Vortrag von Professor Armin Wenz zum Thema „Die heilige Schrift als Lebensbrot und Freudentrank“ zu lauschen und anhand von biblischen Bildern (u.a. Honig, Schnee und Regen) und Gedanken des lutherischen Barocktheologen Glassius schmackhaftes, auch für Laien gut verständliches theologisches Schwarzbrot zu genießen.

Nach dem Mittagessen folgte eine längere Pause, die zu einem lebhaften Austausch und Kennenlernen bei einer Führung durch das Kloster oder die Lutherstätten der schönen Stadt Erfurt genutzt wurde. Anschließend nahm uns der Bischof der finnischen lutherischen Missionsdiözese, Juhana Pohjola, mit auf eine messerscharfe Analyse des Zeitgeists und unseres sozio-kulturellen Umfelds und öffnete uns einerseits die Augen, um an vielen Stellen die Einflüsterungen Satans zu erkennen, andererseits aber auch spendete er Trost, indem er ein Fenster in den geistlichen Aufbruch unserer finnischen Schwesterkirche öffnete. Nach dem Kaffeetrinken ging es weiter mit einem Interview von Bischof Pohjola, in dem er uns teilhaben ließ an der Entstehung der lutherischen Bekenntniskirche Finnlands, aber auch dem Versuch des sog. Rechtsstaats in Finnland, die Verkündigung des Evangeliums mit dem Konstrukt der Hassrede zu unterbinden. Hoffnungsfroh schloss er mit einem Blick auf Gemeindegewachstum (church planting) auf dem Fundament der lutherischen Glaubenslehre (u.a. anhand der 7 Zeichen von Kirche nach Luther). Ein wahrhaft geistreicher und inspirierender Nachmittag/Abend, der mit vielen gehaltvollen Gesprächen im Biergarten des „Augustiner“ mit Blick auf die historische Krämerbrücke ausklang.

Der nächste Tag begann mit dem sonntagmorgendlichen Festgottesdienst in der Form der lutherischen Messe, gehalten von Ortspfarrer Markus Fischer und verschönert mit musikalischen Beiträgen eines spontanen Bläser- und Singchores unter der Leitung von Kantor Georg Mogwitz bzw. Barbara Joseph. Der Gottesdienst wurde mit einem feierlichen bischöflichen Segen auf Finnisch beschlossen.

Nach dem anschließenden Mittagessen mit traditionellen Thüringer Rostbratwürsten vom Grill bei schönstem Wetter im Pfarrgarten trafen sich noch einmal alle Teilnehmer zum abschließenden Vortrag von Pastor Daniel Krause mit dem Titel „Gottes Wort und Gottes Dienst - vom Schatz der Liturgie“. Der Referent malte den Zuhörern mit vielen Zitaten aus der Heiligen Schrift und den Kirchenvätern geradezu einen Blick in den Himmel vor das geistige Auge, in dem die vollendete Kirche (ecclesia triumphans) zusammen mit der angefochtenen Kirche auf Erden (ecclesia militans) bei Wort und Sakrament gemeinsam Messe feiert.

Die Veranstaltung wurde mit dem Reisesegen, erteilt von Pfarrer Markus Fischer, beschlossen. Viele neue Freundschaften wurden geknüpft, alte gestärkt, viel Ermutigendes und Nachdenkenswertes mitgenommen. Für 2025 ist bereits wieder eine Konferenz am 23./24.08. an gleicher Stelle geplant.

Florian Joseph.

Dem Organisationsteam - zu dem auch Florian Joseph gehört - und der gastgebenden Erfurter Gemeinde sei herzlich gedankt für eine gelungene Tagung.

***Gehet ein, gehet ein durch die Tore! Bereitet dem Volk den Weg!
Machet Bahn, macht Bahn, räumt die Steine hinweg, richtet ein Zei-
chen auf für die Völker.***
Jesaja 62,10

Im Blick auf eine Welt, die Gott nicht kennt, die ihr Heil verschmäht, die von der Gnade Gottes nichts hält, ergeht dieser Ruf Gottes an uns, und dieser Ruf zeigt an: es gibt auch ein deutliches Wirken von Christen fast oder ganz ohne Worte. Es besteht darin, dass ich selber hingehe durch die Tore in Gottes Haus, nicht wie einer, der aus Gewohnheit hingeht und dessen Gewohnheit keinen Schaden leidet, wenn er ab und zu anderswohin geht oder zu Hause bleibt, sondern als einer, der alles Mögliche für weniger wichtig hält als Gottes Wort und Sakrament. Der würde ein stiller Zeuge sein dafür, dass Gott der Höchste und Beste, der Größte und Allergewisseste ist. Mehr als alles andere zu fürchten, mehr als alles andere zu lieben. Er würde mit seinem schlichten, selbstverständlichen Hingehen und mit seinem Nicht-anders-können anderen Menschen den Weg bereiten, dass sie vielleicht eines Tages mit hingehen durch die Tore in das Haus Gottes. Umgekehrt wird er ganze Bollwerke von Steinen anderen Menschen auf den Weg legen, wenn sie an ihm merken: er kann auch anders, er kann auch ab und zu, so wie wir es immer können, noch nicht so gut wie wir, er fängt ja auch erst an, er muss es erst noch lernen, aber eines Tages hat er aus-gelernt. Und wenn er alt ist und wenn es ihm ohnehin schwer wird, dann freut er sich, dass er es mittlerweile gelernt hat, genauso ohne Gottes Haus und Dienst zu leben wie wir. Unsere Nachbarn kennen uns und sie kennen auch ungefähr die Zeiten des Heiligen Dienstes Gottes. Sie werden in der Heiligen Nacht unsere erleuchteten Stuben sehen und daraus ihre Schlüsse ziehen. Sie werden dankbar sein für die Steine auf dem Weg zum Leben und dafür, dass wir mit unserem Tun bestätigen, was sie selber immer tun. Sie sollten anderes sehen. Sie sollten an uns sehen: „Siehe, was er gewann, ist bei ihm.“ (Jesaja 62,11)

„Wenn der Gottesdienst zuerst gesehen wird als etwas, wo wir Gott loben, dann kannst du das auch zu Hause machen. Wir haben einmal das Thema der Berufung betrachtet. Du wirst sehen, dass wir Gott besser in der Welt dienen können als im Kirchengebäude, aber wenn der Gottesdienst verstanden wird: Gott schenkt uns Vergebung der Sünden, dann solltest du da sein. Es ist sehr wahrscheinlich, dass der geringe Kirchenbesuch, den man in so vielen Kirchen in Sonntagsgottesdiensten sieht, genau ein Bild dessen ist, wie wir den Gottesdienst sehen. Wenn ich es bin, der hier handelt, dann kann ich das auch irgendwann anders machen, wenn Gott es ist, der im Gottesdienst handelt, dann sollte ich besser da sein.“ (Aus dem Amerikanischen, Klemet I. Preus: The Fire and the Staff)

Wir dürfen beten. Das versteht sich nicht von selbst. Der heilige Gott könnte denken: was geht der da, was geht die da mich an? Aber so denkt, fühlt und redet Gott nicht. Wir denken an den Heiland. In ihm hat sich Gott immer um die Vielen und um den Einzelnen bemüht. In seinem eigenen Leiden und Sterben am Kreuz hat Jesus Herz und Zeit gehabt für einen Mitgekreuzigten. Das war ein richtiger Verbrecher. Der hat Jesus gebeten: Herr, gedenke an mich! Jesus sagte ihm den Zugang zu Gott zu. Unser Gebet hat einen zuverlässigen Grund. Und wenn auch die Erhöhung nicht so ausfällt, wie gewünscht – das Beispiel Jesu zeigt: Gott ist kein kaltes Schicksal, sondern er hat ein Herz.

Mit einem herzlichen Gott befohlen grüßt Euer Pastor Fischer.

Jubilare

- Erfurt

*Gottes reichen Segen allen genannten
und ungenannten Geburtstagskindern.*

Termine

- **Erfurt:** Jugendkreis *montags* – nach Vereinbarung

Kirchenchor – *montags 17.45 Uhr*, Auskunft Barbara Joseph, 0151 5152 47 85

Bibelgespräch *Mittwoch, 22.01.2025, Donnerstag, 20.03.2025, 16.30 Uhr*

Gemeindenachmittag: *Mittwoch, 26.02.2025, 16.30 Uhr*

Adventsfeier nach dem Gottesdienst am **15.12.2024, 14.00 Uhr**,

Predigt Superintendent i. R. Wolfgang Schillhahn, Grünberg

Konzerte *mit Frieder Gauer sonntags, 22.12.2024, 23.03.2025, 17.00 Uhr*

Eintritt frei, Kollekte erbeten.

- **Gotha:** Adventsfeier nach dem Gottesdienst am **01.12.2024, 14.00 Uhr**

Bibelgespräch: Sakristei, *donnerstags 23.01.2025, 27.03.2025, 15.00 Uhr*

Gemeindenachmittag: *Donnerstag, 27.02.2025, 15.00 Uhr*

Sitzung Kirchenvorstand *Donnerstag, 23.01.2025, 17.00 Uhr*

- **Mühlhausen:** Adventsfeier nach dem Gottesdienst am **08.12.2024, 14.00 Uhr**

Palmsonntag, den 13.04.2025 nach dem Gottesdienst **Gemeindeversammlung, 14.00 Uhr**

Thema: Wie geht es weiter mit dem Kirchhaus der Kantatengemeinde? Information.

Ich bitte alle Gemeindeglieder, die es können, zu dieser Gemeindeversammlung zu kommen.

- **Gera:** Adventsfeier *Sonabend, 30.11.2024, 15.00 Uhr*

Bibelgespräch *Sonabend, 22.02.2025, 15.00 Uhr*

- **Heldrungen:** **15.12.2024**, 140. Kirchweihjubiläum, **10.00 Uhr**

[Aus der Kirche](#)

[LuKi August 2024](#)

Für einen Beitrag in dem Kirchenblatt „Lutherische Kirche“ hat Bischof Hans-Jörg Voigt D.D. jeweils vier Fragen bezüglich des Alters an vier Personen in einer Altersspanne von über 80 Jahren gestellt. Zu den Befragten gehörten die in der Christuskirche Erfurt getaufte Hanna Margarete Schmidt und das Erfurter Gemeindeglied Ernst-Wilhelm Brecht.

[LuKi September 2024](#)

Unter dem Titel „Corona erleben“ ist der Leserbrief von Marlene Karpe veröffentlicht.

[Sängerfest in Weißenfels](#)

Die Kirchenchöre des Kirchenbezirkes Sachsen-Thüringen waren am 19./20.10.2024 zu Gast in Weißenfels. Nach den Proben am Samstag und am Sonntagvormittag fand am Sonntagnachmittag die musikalische Feierstunde in der Schlosskirche St. Trinitatis statt. Zuvor wurde ein Abendmahlsgottesdienst gefeiert, den Vakanzpfarrer Felix Hammer (Halle/Saale) leitete; die Predigt hielt der frühere Erfurter SELK-Pfarrer i. R. Norbert Rudzinski (Köln). Ein herzliches Dankeschön der gastgebenden Gemeinde für die liebevolle Bewirtung und allen, die am Gelingen des Treffens beteiligt waren.

Begegnungen und Gespräche bei einem Kaffeetrinken rundeten das Treffen ab.



[150 Jahre Kirchgebäude in Steinbach-Hallenberg](#)

Mit einem Festgottesdienst feierte die Zionsgemeinde in Steinbach-Hallenberg am 27.10.2024 das 150. Kirchweihjubiläum. Die Kirche ist am 25. Oktober 1874 nach einer Planungs- und Bauzeit von 8 Monaten geweiht worden. Propst Stefan Dittmer, Dresden, legte mit Psalm 84 den Bibelabschnitt aus, über den auch zur Weihe vor 150 Jahren gepredigt worden war. Der aus der SELK hervorgegangene, inzwischen überkirchliche Kammerchor „Adfontes“ gestaltete den Gottesdienst musikalisch. Die Chormitglieder sangen und bildeten auch einen Posaunenchor. Nach den Grußworten – so von den früheren Gemeindepfarrern Konrad Rönnecke (Leipzig) und Heinz Nitschke (Homburg/Efze) – und einer Mittagspause berichtete Pfarrer Dr. Arno Vorpapel Scheunemann, der seit kurzem im SELK-Pfarrbezirk Obersuhl/Widdershausen tätig ist, über die Evangelisch-Lutherische Kirche in Brasilien (IELB), Schwesterkirche der SELK.

Die IELB hat 245.097 Glieder, in 1.937 Gottesdienststellen predigen 932 Pastoren. Ein gemeinsames Kaffeetrinken bildete den Abschluss der Feierlichkeiten.



[Aus den Gemeinden](#)

Erfurt: Verstorben ist am 31.08.2024 das älteste Gemeindeglied, Frau Eva M. im Alter von 96 Jahren. Sie wurde am 16.09.2024 christlich bestattet.

Am 13.09.2024 ist Frau Siglinde S. im Alter von 90 Jahren heimgerufen und am 25.09.2024 nach einem Dank- und Auferstehungs-Gottesdienst christlich bestattet worden.

Der HERR lasse die Verstorbenen sehen, was sie geglaubt haben.

Am 07.09.2024 fand ein Flohmarkt vor der Christuskirche statt.

Im Rahmen der Denkmaltage war der Christuskirchturm am 07./08.09.2024 geöffnet.

[Besuch internationaler Gäste](#)

Wie jeden Sonntag, so wurde auch am 9. Sonntag nach Trinitatis, dem 28.07.2024, in der Christuskirche Erfurt ein würdiger Gottesdienst gefeiert. Beeindruckend war dabei die internationale Zusammensetzung der fast 100 Kirchbesucher. Zu Gast war aus der finnischen Schwesterkirche eine 24-köpfige Reisegruppe, die zum Besuch von Lutherstätten nach Deutschland gereist war. Nach der Teilnahme an der Veranstaltung „Corpus Christi“ in der Lutherstadt Wittenberg mit mehr als 300 Teilnehmern reiste eine große Zahl von Jugendlichen aus verschiedenen Ländern zum Gottesdienst nach Erfurt. Die Predigt über Matthäus 13, 44-46 hielt der Ortpfarrer Markus Fischer. Sie lag den ausländischen Gästen in englischer und finnischer Sprache vor. Für das leibliche Wohl hatte die Erfurter Gemeinde gesorgt. Nach dem Gottesdienst kam es bei schönem Wetter zu vielseitigem Zusammentreffen der Erfurter und ihrer Gäste im großen Pfarrgarten. Von Interessierten wurde die Kirche besichtigt. Die Besteigung des Kirchturmes wurde mit einem wunderbaren Blick auf die Stadt Erfurt mit ihren vielen Türmen belohnt. Gut sichtbar ist auch der Erfurter Marien-Dom, in dem Martin Luther 1507 durch den Weihbischof und Rektor der Universität, Johann Bonemilch von Laasphe zum Priester geweiht wurde (vermutlich in der Kilianskapelle des Doms). Die Primiz (prima missa,



„erste Messe“ eines Priesters) feierte er in der Augustiner-Klosterkirche.

Die Erfurter Gemeinde bedankt sich bei allen, die die Christuskirche besucht haben. Ein Dankeschön auch denen, die zum Gelingen des freudigen Zusammentreffens beigetragen haben.

[BJT des Kirchenbezirks Sachsen-Thüringen in Halle \(Saale\)](#)

14 Jugendliche aus den Gemeinden des Kirchenbezirks Sachsen-Thüringen der SELK trafen sich vom 25.-27.10. zu BezirksJugendTagen in Halle/Saale. Der inhaltliche Schwerpunkt lag bei der mit Bezirksjugendpfarrer Matthias Tepper (Plauen) bearbeiteten Frage nach der Mission und der Apologetik, dem Einladen zu Christus und dem argumentativen Begründen des Glaubens an Christus. Gruppen- und Einzelspiele am Samstag auf der Peißnitzinsel bildeten einen Höhepunkt, der Gottesdienst wurde mitgestaltet.

Orgelfonds

In der Sitzung am 13.08.2024 hat der Kirchenvorstand die Bildung eines **Orgelfonds** beschlossen. Die Orgel ist in einem desolaten Zustand und muss in nächster Zeit komplett ersetzt werden. Um **großzügige Spenden** wird gebeten.

111. Kirchweihfest

Am 17. Sonntag nach Trinitatis, den 14. September 1913, wurde die evangelisch-altlutherische Christuskirche zu Erfurt geweiht. Genau 111 Kirchenjahre später, am 22. September 2024, feierte die SELK-Gemeinde Erfurt den Tag der Kirchweihe.

Der Festgottesdienst, geleitet vom Ortpfarrer Markus Fischer, wurde umrahmt von Darbietungen eines Streicherduos.

Die Predigt hielt Propst i. R. Johannes Rehr, Wriedel, über Psalm 84.

Das älteste Gemeindeglied, Margot S. erlebte das 93. Kirchweihfest in der hiesigen Kirche (im Bild mit Propst i.R. Johannes Rehr (rechts) und Pastor Markus Fischer).

Zum Mittagessen war bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen in den großen Pfarrgarten geladen. Eine Thüringer Tradition wurde gepflegt: es gab wohlschmeckende, auf Holzkohle gebratene Bratwürste. Beim Essen und Trinken kam es zu zahlreichen Gesprächen und einem regen Gedankenaustausch.

Die Gemeinde bedankt sich herzlich beim Festprediger für die sehr gute Predigt und die gemeinsame Zeit nach dem Gottesdienst, die wir zusammen, auch mit seiner lieben Frau, erleben durften. Ein herzliches Dankeschön allen Helfern.

Veranstaltung „Gemeinsam glauben“ in Erfurt



Am 31.08./01.09. hat in der Thüringischen Landeshauptstadt die Tagung "Gemeinsam glauben" mit 90 Teilnehmerinnen und Teilnehmern stattgefunden. Es war ein erfreuliches und aufbauendes Wochenende mit viel guter geistiger und körperlicher Nahrung, sehr guten Vorträgen, einem würdevollen, festlichen Gottesdienst mit viel Kirchenmusik sowie unzähligen Gesprächen. Ein Fest für Seele, Leib und Ohr.

In Erfurt sprachen zahlreiche Referenten, so auch Bischof Dr. Juhana Pohjola der Evangelisch-Lutherischen Missionsdiözese Finnlands (ELMDF), mit der die SELK auch über den Internationalen Lutherischen Rat (ILC) geschwisterlich verbunden ist.

Pohjola bekleidet derzeit auch das Amt des Vorsitzenden des ILC.



Reinigung der Dachrinnen von Kirche und Pfarrhaus

Am 24. September 2024 wurden die Dachrinnen der Kirche und des Pfarrhauses gereinigt. Im Laufe der Jahre hatte sich eine Unmenge von Laub angesammelt, das schon verrottet war und auf dem teilweise Moos gewachsen ist.

Die Öffnungen der Fallrohre waren verstopft und das Regenwasser stürzte über die Dachrinnen. Für die Reinigung wurden eine Hebebühne und ein mutiger Mann benötigt, der das Gerät bedienen und in großer Höhe die Arbeiten erledigen konnte.

Kirchenkaffee

Monatlich einmal findet in Erfurt Kirchenkaffee statt, so auch am 13.10.2024.

Lieben Dank den fleißigen Helfern, die immer durch Kuchenspenden und aktive Hilfe dieses Beisammensein vorbereiten.



Thebea und Pastor Mark Megel, Steinbach-Hallenberg, E.-W. Brecht, Dr. Andrea Grünhagen, Hannover, Margot Steinbrück (von links).

Erntedankfest 2024



Christuskirche Erfurt



Kreuzkirche Gotha

Niederländische Gäste in Erfurt

Eine Gruppe alt-reformierter Jugendlicher aus den Niederlanden hat in Erfurt für eine Woche Quartier bezogen, um sich auf die Spuren von Martin Luther und Johann Sebastian Bach zu begeben. So besuchten sie u. a. das Erfurter Augustinerkloster, die Wartburg, Weimar und die Gedenkstätte Buchenwald und auch am 20.10.2024 den Gottesdienst in der SELK-Christuskirche Erfurt. Für sie eine neue Erfahrung, da sie Gottesdienste in der uns gewohnten Form mit Liturgie und Kirchenliedern nicht kennen, auch das Aufstehen im Gottesdienst ist unbekannt.



Am 21.10.2024 kam es zu einem Treffen der niederländischen Gäste mit dem Erfurter Jugendkreis. In fröhlicher Runde wurde gemeinsam Abendbrot gegessen. Die anschließende Gesprächsrunde war locker und harmonisch, sie diente dem gegenseitigen Kennenlernen. Ausgiebig wurde in Begleitung von Gitarre, Querflöte und Panflöte gesungen. Den Gästen bekannt waren Lieder in dem neuen gelben CoSi-Buch mit niederländischem Text. Nach dem vierstündigen Beisammensein gingen alle müde, aber froh gestimmt auseinander. Der Leiter der Studiengruppe bedankte sich u. a. mit einem Faksimile-Druck von Schriften, die Luther auf der Wartburg verfasst hatte.

Die Erfurter danken für die schönen gemeinsamen Stunden.

Mühlhausen:

Restaurierte Gemälde wieder in Mühlhausen

Mit großer Freude kann mitgeteilt werden, dass am 10.07.2024 zwei in Erfurt restaurierte große Gemälde des Mühlhäuser Malers Johann Carl Herwig aus den Jahren 1881 und 1889 wieder an ihrem angestammten Platz im Kirchsaal und dem Gemeindesaal des Kirchgebäudes der Kantate-Gemeinde Mühlhausen aufgehängt wurden und im neuen Glanz erstrahlen. Ein auf dem Dachboden gefundenes ebenfalls restauriertes Porträt von Martin Luther fand im Kirchsaal seinen Platz. Der 1837 geborene J. C. Herwig trat 1880 der altlutherischen Gemeinde Mühlhausen bei und verstarb 1892 in der Stadt.

Einen herzlichen Dank allen Spendern, die die Restaurierung der Gemälde ermöglicht haben, dem Restaurator für die gelungene Reparatur und Restaurierung, Volker M. für den Rücktransport und die Anbringung der Bilder sowie Pfarrer Harald Karpe und Ernst-Wilhelm Brecht, die sich sehr für den Erhalt der Bilder eingesetzt haben.



Gemeindebesuch in Mühlhausen

Am 12. Sonntag nach Trinitatis, dem 18.08.2024, konnte die kleine Kantate-Gemeinde in



der sehr geschichtsträchtigen Stadt Mühlhausen/Thüringen Gäste aus allen Thüringer SELK-Gemeinden begrüßen.

Nach dem Abendmahlsgottesdienst im Kirchsaal, gehalten vom Ortspfarrer Markus Fischer, verlagerte sich das Geschehen in den Gemeindesaal in der ersten Etage, der jahrelang im Dornröschenschlaf lag. Dort gab es einen umfangreichen Imbiss, den die Gäste aus der Gemeinde

Gotha mit viel Liebe und Einsatz vorbereitet hatten.

Eine Stadtführung übernahm der langjährige ehemalige Ortspastor, Pfarrer i. R. Jörg Kallensee.

In fröhlicher Runde gab es zum Abschluss ein gemeinsames Kaffeetrinken.

Es war ein freudiges Wiedersehen oder Kennenlernen und gab Anknüpfungspunkte für vielseitige Gespräche.

Dankbar sind wir für einen schönen, harmonischen, fröhlichen und segensreichen Sonntag.

All denen, die in vielfältiger Weise zum Gelingen des Festes beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön.

Die Gäste konnten erstmalig im Kirch- und Gemeindesaal drei reparierte und restaurierte Gemälde des Mühlhäuser Gemeindegliedes Johann Karl Herwig (1837-1892) sehen, die nach der Reinigung und Reparatur wieder im neuen Glanz erstrahlen.

Das Wetter meinte es gut mit uns. Erst zum Abschluss des Besuches mussten die Regenschirme aufgespannt werden.



Brigitte L. und Pfarrer Fischer

Bitte rufen Sie den Pastor, wenn Sie einen Besuch wünschen, ich bringe gern das Heilige Abendmahl zu Ihnen nach Hause, wenn Sie nicht in die Kirche kommen können.

Bitte hinterlassen Sie eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter.

Jahreslosung 2025

Prüfet aber alles, und das Gute behaltet. (1. Thessalonicher 5,21)

Luther-Übersetzung (unrevidiert)

Gotha:

Sommerfest 21.06.2024



Es ist angerichtet



Fleißige Helferinnen

Taufe 22.09.2024

Shadi B.,
geboren im Iran,
getauft 22.09.2024, Kreuzkirche Gotha



Evangelisch-Lutherische Christus-Kirchengemeinde Erfurt

in der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK)

Pfarrer Markus Fischer, Tettaustr. 3-4, 99094 ERFURT

Tel.: 0361-225 19 11 / E-Mail: Erfurt@selk.de

Websites: <http://www.selk-erfurt.org> und <http://www.selk-jena.org>

Rendant: Holger Grahl, Leipziger Straße 58, 99085 Erfurt, Tel. 0361-541 25 61

Gemeindekonto: **IBAN:** DE20 3706 0193 5005 4310 10 PAX-Bank BIC: GENODED1PAX

Evangelisch-Lutherische Kreuzgemeinde Gotha

Kreuzkirche: Schelihastraße 11 (gegenüber Schlosstankstelle), 99867 Gotha

Bankverbindung: EKK Kassel – **IBAN:** DE69 5206 0410 0008 0008 75, BIC: GENODEF1EK1

Rendantin: Heike Schmidt, Goldbacher Str. 61, 99867 Gotha, Tel. 03621-50 92 61

Evangelisch-Lutherische Kantate-Gemeinde Mühlhausen

Kirchsaal Bollstedter Gasse 4 / An der Burg, Nähe Busbahnhof, 99974 Mühlhausen/Thüringen

Bankverbindung und Rendantin, siehe Gotha

Fotos: Christiane Händel, Jörg Kallensee, E.-W. Brecht

Gottesdienste **Dezember 2024 – Ostern 2025**

	Sonntag	Erfurt	Jena	Gotha	Mühlh.
			Samstag		
01.12.	1. So. im Advent	10.00+		14.00+ AF	
08.12.	2. So. im Advent	10.00 LF	17.00 +	11.00+	14.00+ AF
15.12.	3. So. im Advent	14.00+ AFS		10.00+	
22.12.	4. So. im Advent	11.00+	17.00 +	09.00 +	
24.12.	Heiligabend	17.00		15.00	13.00
25.12.	Christfest I	11.00+		09.00+	
26.12.	Christfest II	11.00+ Me			
29.12.	1.So.n.d.Christfest	11.00+		09.00 +	
01.01.	Tag d. Beschneidg.	17.00+		15.00+	
05.01.	Epiphania	10.00+	17.00 +	11.00 + Me	14.00+ Me
12.01.	1. So. n. Epiph.	11.00+		09.00 +	
19.01.	2. So. n. Epiph.	10.00 FJ	17.00 +	11.00 +	14.00+
26.01.	3. So. n. Epiph.	11.00+		09.00 +	
02.02.	L. So. n. Epiph.	10.00+	17.00 +	11.00 + Me	14.00+ Me
09.02.	4.So.v.d. Passionsz.	11.00+		09.00 +	
16.02.	Septuagesimae	10.00 LF	17.00 +	11.00 +	14.00+
23.02.	Sexagesimae	11.00+		09.00 +	
02.03.	Estomihi	10.00+	17.00 +	11.00 + Me	14.00+ Me
09.03.	Invokavit	11.00+		09.00 +	
16.03.	Reminiszere	10.00 FJ	17.00 +	11.00 +	14.00+
23.03.	Okuli	11.00+		09.00 +	
30.03.	Lätare	10.00+	17.00+	11.00 + Me	14.00+ Me
06.04.	Judika	11.00+		09.00 +	
13.04.	Palmarum	10.00 LF	17.00 +	11.00 +	14.00+ GV
17.04.	Gründonnerstag	19.00+		17.00 +	
18.04.	Karfreitag	11.00	15.00	09.00	
19.04.	Osternacht	21.00+			
20.04.	Ostersonntag	11.00+		09.00 +	14.00+
21.04.	Ostermontag	10.00+ Me			

+ = Gottesdienst, Beichte, Hlg. Abendmahl, **Me**=M. Megel, **LF**=L. Fischer, **FJ**=F. Joseph, **S**=W. Schillhahn; **AF**=Adventsfeier, **GV**=Gemeindeversammlung, **Farbig unterlegt: Besonderheiten, Kirchenkaffee.**

Kollekten: **24.12.2024** St. Martins-Village, **05.01.2025** Mission, **09.02.2025** Jugendarbeit im Kirchenbezirk, **09.03.2025** Luth. Theologische Hochschule.